



Dienstag, den 4. Oktober 2000

PRESSEMITTEILUNG

Durchschlagender Erfolg des Aktientauschgebots von VINCI für GTM

Einleitung der Fusion zwischen VINCI und GTM

Ernennung eines zweiten Generaldirektors sowie der Leiter der vier Unternehmensbereiche

Ausgezeichnete Halbjahresabschlüsse

2,7-fache Steigerung des Proforma-Reingewinns

Ausgezeichnete Ganzjahresperspektiven

Der Verwaltungsrat von VINCI ist am Dienstag, den 4. Oktober 2000, unter dem Vorsitz von Antoine Zacharias zusammengetreten.

Erfolg des öffentlichen Aktientauschgebots von VINCI für GTM

Der Verwaltungsrat begrüßte den Erfolg des freundlichen GTM-Übernahmegebots per Aktientausch, in das 97,44% der Aktien der GTM-Gruppe eingebracht worden sind. Diese ausgezeichnete Quote spiegelt das Vertrauen des Marktes in die Wertschöpfungsdynamik des Vorhabens, die beiden Konzerne zusammenzuführen, wider.

Der Verwaltungsrat hat die von der Aktionärsversammlung vom 10. 09. 2000 genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen. Angesichts der Gleichstellung von 12 VINCI-Aktien mit 5 Aktien der GTM-Gruppe wurden 36 645 468 neue VINCI-Aktien aufgelegt, die den Aktionären der GTM-Gruppe, die ihre Titel in das Angebot eingebracht haben, am 5. 10. 2000 zugehen werden.

Das Gesellschaftskapital von VINCI beträgt nunmehr 1 009 655 192 Euro, geteilt in 77 665 784 Aktien mit einem Nennwert von je 13 Euro.

Ausgezeichnete Halbjahresabschlüsse

VINCI

Die Gesamtleistung stieg im 1. Halbjahr 2000 gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr um nahezu 20% auf 4,9 Milliarden Euro. Diese Entwicklung ist im wesentlichen auf das Konzernwachstum in Bereichen mit regelmäßigen Erträgen wie dem Straßenbau (+45%), der Elektrotechnik (+19%) und den Konzessionen (+46%) zurückzuführen.

Der im Ausland erzielte Umsatz, auf den nunmehr 37% der Gesamtleistung entfallen, verzeichnete im 1. Halbjahr einen Zuwachs um 26%.

Das Betriebsergebnis erhöhte sich um das 2,3-fache auf knapp 100 Millionen Euro, d.h. 2,1% vom Umsatz gegenüber 1,1% im 1. Halbjahr 1999.

Der operative Bruttoertrag, der einer Umsatzrendite von 4% entspricht, stieg seinerseits um 65% auf 188 Millionen Euro.

Darin zeigt sich die ausgezeichnete Lage, in der sich sämtliche Konzernbereiche befinden und die als Ergebnis der strategiepolitischen Neupositionierung mit strengen Selektionsvorgaben, die für alle Teilbereiche gelten, gewertet werden kann. Das Betriebsergebnis im Hoch- und Tiefbau konnte so verdreifacht werden und beträgt heute 2,6% vom Umsatz, während es im Bereich Elektrotechnik um fast 45% gestiegen ist.

GTM-Gruppe

Die Gesamtleistung im ersten Halbjahr verbuchte eine 15%ige Steigerung im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr bzw. 12% bei konstanter Struktur. Ein besonders starkes Wachstum wurde in den Bereichen Konzessionen und Straßenbau verzeichnet.

Das Betriebsergebnis für die erste Jahreshälfte beträgt 58 Millionen Euro gegenüber 31 Millionen Euro im gleichen Bezugszeitraum 1999.

Das Nettoergebnis, Konzernanteil, beläuft sich auf 123 Millionen Euro (davon 73 Millionen Veräußerungsgewinn) gegenüber 17 Millionen Euro im 1. Halbjahr 1999.

Proforma-Halbjahresabschluss VINCI+GTM

Proforma-Ergebnisse VINCI+GTM (ohne ETPM und ohne Industriebereich von GTM) als Vorgriff auf den neuen Konsolidierungskreis des Konzerns:

- 12% Umsatzwachstum dank Zuwächsen in den Bereichen Konzessionen, Straßenbau und Elektrotechnik
- 31% mehr Betriebsergebnis dank ausgezeichneter Ergebnisbeiträge durch die Konzessionen, höheren Ergebnissen in der Elektrotechnik, gleich guten Leistungen im Straßenbau und einer Verbesserung im Hoch- und Tiefbau (2% operative Rendite)
- 2,5faches Nettoergebnis ohne den Gewinn aus dem Verkauf von ETPM.

Aufbau des neuen Konzerns

Antoine Zacharias erläuterte den operativen Aufbau, der darauf ausgerichtet ist, eine rasche Integration der beiden Konzerne sowie Synergien herbeizuführen und der organisatorisch auf 4 spartenorientierten Bereichen fusst.

VINCI KONZESSIONEN, geleitet von Jean-Claude Roudé

Dieser Bereich wird im Jahr 2000 voraussichtlich einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro* und ein Betriebsergebnis über 550 Millionen Euro* erzielen.

Er umfasst den gesamten Konzessionsbestand des Konzerns, vornehmlich

- 65% des Kapitals von Cofiroute
- eine 66,66%ige Beteiligung am Stade de France
- mehr als 740 000 Abstellplätze im In- und Ausland
- Beteiligungen an zahlreichen anderen Langzeitkonzessionsverträgen, z.B. für Brücken und Tunnel (darunter die Tejo- und Severnbrücken...) und Flughäfen (25 weltweit).

VINCI ENERGIE-INFORMATION, geleitet von Christian Péguet

Dieser Bereich, der im Jahr 2000 voraussichtlich einen Umsatz von 3,2 Milliarden Euro und ein Betriebsergebnis über 100 Millionen Euro erwirtschaften wird, hat in all seinen Geschäftsfeldern (Elektrotechnik, neue Informations- und Kommunikationstechnologien) in Frankreich eine marktführende Position inne.

VINCI STRASSENBAU, geleitet von Roger Martin

Dieser Bereich wird im Jahr 2000 voraussichtlich einen Umsatz von 5 Milliarden Euro* und ein Betriebsergebnis über 130 Millionen Euro* erzielen.

Das mit Eurovia und Entreprise Jean Lefèbvre größte europäische Straßenbauunternehmen VINCI STRASSENBAU verfügt über ein bedeutendes Niederlassungsnetz in Frankreich und im übrigen Europa sowie über signifikante Positionen auf dem amerikanischen Kontinent. Mit seinen Industrieanlagen ist der Konzern französischer Marktführer bei der Produktion von Zuschlagstoffen und Mischgut.

VINCI BAU, geleitet von Xavier Huillard

Dieser Bereich wird im Jahr 2000 voraussichtlich einen Umsatz von 6,5 Milliarden Euro* und ein Betriebsergebnis über 130 Millionen Euro* erzielen.

VINCI BAU wird in Frankreich über zwei Netze und im Ausland über eine einheitliche Organisation verfügen. Mit den Konzernkompetenzen als Systemanbieter werden die Konzernunternehmen auf einem immer stärker integrierten Markt zunehmend Komplettangebote unterbreiten.

Konzernführung

Die Konzerngeschäftsleitung setzt sich künftig wie folgt zusammen:

Geschäftsführender Generaldirektor

Antoine Zacharias

Mitglieder des Verwaltungsrates und Generaldirektoren

- Bernard Huvelin

- Jérôme Tolot, der auf Vorschlag von Antoine Zacharias vom Verwaltungsrat zum Generaldirektor von VINCI ernannt wurde.

Stellvertretende Generaldirektoren von VINCI und Konzernbereichsleiter

- Jean-Claude Roude

- Christian Péguet

- Roger Martin

- Xavier Huillard

Verwaltungsrat

Als Nachfolger des zurückgetretenen Mitglieds, Philippe Germond, hat der Verwaltungsrat Herrn SCHNEEBELI kooptiert.

Einleitung der Fusion zwischen VINCI und GTM

Der Präsident schlug dem Verwaltungsrat vor, am 19. 12. 2000 eine Hauptversammlung der Aktionäre von VINCI einzuberufen, um ihr einen Vorschlag zur Fusion und Aufnahme der GTM-Gruppe in den VINCI-Konzern zu unterbreiten. Eine Fusion würde die Integration der beiden Gesellschaften erleichtern, die Rechtsform des neuen Konzerns vereinfachen und die Finanzstruktur verstärken.

Dieses Vorhaben wird anlässlich der ebenfalls für den 19. 12. 2000 einberufenen Hauptversammlung auch den Aktionären der GTM-Gruppe vorgelegt werden.

Die Parität für diese Fusion ist identisch mit dem freundlichen Aktientauschangebot: 12 VINCI-Aktien für 5 GTM-Aktien.

Neues Programm für den Rückkauf von Eigenaktien

Anlässlich dieser Hauptversammlung werden die Aktionäre von VINCI auch über einen Beschluss zur Anhebung der Aktienrückkauf-Obergrenze auf 10% des neuen Kapitals zu befinden haben. Angesichts des derzeitigen Eigenaktienbestands entspräche eine solche Änderung einem Rückkaufpotential von nahezu 4 Millionen zusätzlichen Aktien.

Ausgezeichnete Ganzjahresperspektiven

Zu den Perspektiven von VINCI unterstrich Präsident Zacharias die Dynamik des Konzerns in seiner neuen Zusammensetzung.

- Der neue VINCI-Konzern zeigt eine klar absehbare Entwicklung mit einem operativen Ergebnis, das zu mehr als 80% aus Tätigkeitsbereichen herrührt, die regelmäßige Erträge abwerfen.
- Sehr geringe Baukonjunkturanfälligkeit
- Positionierung in wachstumsstarken Segmenten
- Wachsender Auftragsbestand in Geschäftsfeldern mit wiederkehrenden Aufträgen.

Damit dürfte das Geschäftsjahr 2000 für VINCI wie folgt ausfallen:

- Umsatz über 16,5 Milliarden Euro
- Betriebsergebnis über 930 Millionen Euro
- Nettoergebnis über 400 Millionen Euro

*(VINCI+GTM-Proformazahlen auf Ganzjahresbasis)

(in Millionen Euro)

	1. Halbjahr 1999	1. Halbjahr 2000	Veränderung 1999/2000
VINCI			
Gesamtleistung	4 070	4 851	+19% (+7% bei konstanter Struktur)
Betriebsergebnis	43	99	x2,3
Nettoergebnis, veröffentlicht	43	80	x1,9
Nettoergebnis, konsolidiert	27*	80	x3

* inkl. Sogeparc und Teerbau

	1. Halbjahr 1999	1. Halbjahr 2000	Veränderung 1999/2000
GTM			
Gesamtleistung	3 510	4 034	+15% (+12% bei konstanter Struktur)
Betriebsergebnis	31	53	x1,9
Nettoergebnis, veröffentlicht	17	123	x7,2
Ohne Gewinn aus ETPM-Verkauf	17	50	x2,9

	1. Halbjahr 1999 Proforma* (inkl. Sogeparc und Teerbau)	1. Halbjahr 2000 proforma*	Veränderung 1999/2000
VINCI + GTM (Proforma)			
GESAMTLEISTUNG			
Konzessionen	584	655	+12%
Energie & Information	1 344	1 494	+11%
Straßenbau	2 068	2 362	+14%
Bau	3 008	3 317	+10%
Sonstiges	155	167	
	-----	-----	-----
TOTAL	7 159	7 995	+12%
BETRIEBSERGEBNIS	266	348	+31%
NETTOERGEBNIS			
- ohne ETPM-Gewinn	49	130	x2,7
- mit ETPM-Gewinn	49	203	x4,2

* Ohne Offshore- und Industriebereiche von GTM (die bis Ende 2000 an die Suez Lyonnaise des Eaux und mit Vollkonsolidierung von Cofiroute und Stade de France

Lebensläufe der Konzernführung

Antoine Zacharias - Geschäftsführender Generaldirektor von VINCI

Antoine Zacharias, 1939 geboren, ENSEEIHT-Absolvent, hat den Großteil seiner Laufbahn in der Compagnie Générale des Eaux verbracht und dort mehrere Posten in leitender Position eingenommen, darunter Regionalleiter in Lyon und Beauftragter für die Entwicklung und Überwachung der Konzernaktivitäten in Deutschland. 1994 wurde er zum stellvertretenden Generaldirektor der Compagnie Générale des Eaux und 1995 zum Mitglied der Geschäftsleitung von Vivendi ernannt. 1991 wurde er Mitglied des Verwaltungsrates und Generaldirektor der SGE und im Juni 1997 SGE-Präsident. Im April 2000, als Vivendi die Beteiligung an Vinci auf 17% reduzierte, hat er seine Funktion bei Vivendi zurückgelegt.

Darüber hinaus ist Antoine Zacharias Präsident des Aufsichtsrates von Vinci Deutschland und Mitglied des Verwaltungsrates von Vivendi Environnement, Sogeparc, Eurohypo (Deutsche Bank-Tochter) und Cofiroute.

Bernard Huvelin - Mitglied des Verwaltungsrates und Generaldirektor von VINCI

Bernard Huvelin, 1937 geboren, HEC-Absolvent (Jahrgang 1960), ist im November 1962 in die SGE eingetreten und hat dort seine gesamte Karriere absolviert. Im Januar 1974 wurde er zum Generalsekretär berufen und von 1982 bis 1990 hatte er verschiedene Positionen in der Generaldirektion des Konzerns inne, bevor er 1991 zum stellvertretenden Generaldirektor, 1997 zum Generaldirektor und 1999 zum Mitglied des Verwaltungsrates und Generaldirektor ernannt wurde.

Darüber hinaus ist Bernard Huvelin seit 1998 Präsident des Stade-de-France-Konsortiums, Mitglied des Aufsichtsrates von Sogeparc und Mitglied des Verwaltungsrates der GTM-Gruppe.

Jérôme Tolot - Mitglied des Verwaltungsrates und Generaldirektor von VINCI

Jérôme Tolot, 1952 geboren, ist Absolvent der INSEAD und der Pariser Hochschule für politische Wissenschaften. Er hat den größten Teil seiner Laufbahn im Konzern Lyonnaise des Eaux verbracht, zunächst bei seinem Eintritt 1982 als Controller, später ab 1985 bei Degrémont, ab 1991 als Generaldirektor bei Dumez und 1994 als geschäftsführender Generaldirektor von Dumez Construction. 1995 wurde er geschäftsführender Generaldirektor der GTM-Gruppe und seit heute ist er Mitglied des Verwaltungsrates und Generaldirektor von Vinci.

Darüber hinaus ist Jérôme Tolot Mitglied des Verwaltungsrates von Cofiroute.

Jean-Claude Roude - Leiter von VINCI KONZESSIONEN

Jean-Claude Roude, 1940 geboren, ist Absolvent der Ecole Polytechnique und der Ecole Nationale des Ponts et Chaussées. Nach Beginn seiner Karriere in der öffentlichen Verwaltung, u.a. als Leiter der Montblanc-Autobahndirektion in der Société du Tunnel sous le Mont-Blanc und als stellvertretender Generaldirektor von Semaly, ist er 1979 in die Firma Entreprise Jean Lefebvre eingetreten, wo er 1985 zum Leiter für Frankreich, 1988 zum Generaldirektor und 1992 zum geschäftsführenden Generaldirektor ernannt wurde. Jean-Claude Roude ist Mitglied des Verwaltungsrates von Cofiroute und heute Leiter von Vinci Konzessionen.

Christian Péguet - Leiter von VINCI ENERGIE-INFORMATION

Christian Péguet, 1942 geboren, Absolvent der Ecole Supérieure d'Electronique de l'Ouest, kam 1970 als Projektingenieur in Lyon zur GTIE-Gruppe. 1993 wurde er zum geschäftsführenden Generaldirektor von Garczynski Traploir und im April 1999 zum geschäftsführenden Generaldirektor der GTIE-Gruppe berufen.

Seit Januar 1999 ist Christian Péguet stellvertretender Generaldirektor von Vinci und heute Leiter von Vinci Energie-Information.

Roger Martin -Leiter von VINCI STRASSENBAU

Roger Martin, 1943 geboren, ist Absolvent der ESTP und des CPA sowie Master of Science der Universität Berkeley. 1968 kam er als Straßenbauingenieur zu Bourdin Chaussé, wurde 1985 zum Generaldirektor und 1988 zum geschäftsführenden Generaldirektor von Cochery Bourdin Chaussé berufen.

Seit 1996 ist Roger Martin geschäftsführender Generaldirektor der Eurovia und seit 1997 stellvertretender Generaldirektor von Vinci. Roger Martin ist Mitglied des Verwaltungsrates von Cofiroute und heute Leiter von Vinci Straßenbau.

Xavier Huillard -Leiter von VINCI BAU

Xavier Huillard, 1954 geboren, ist Absolvent der Ecole Polytechnique und der Ecole Nationale des Ponts et Chaussées. Er hat den größten Teil seiner Karriere in der Bauwirtschaft sowohl in Frankreich als auch im Ausland verbracht. Im Dezember 1996 kam er als stellvertretender Generaldirektor zur Sogea und war insbesondere für das Auslandsgeschäft und den Bereich Spezialbau zuständig, bis er zum geschäftsführenden Generaldirektor der Sogea ernannt wurde. Im März 1998 wurde Xavier Huillard stellvertretender Generaldirektor von Vinci und ist heute Leiter von Vinci Bau.

Pressekontakt: Pierre Coppey

Tel: 01 47 16 30 07 - Fax: 01 47 16 33 88

Dieses Communiqué ist auch auf Französisch und Englisch
auf der VINCI-Website abrufbar: www.groupe-vinci.com